

Berufsorientierung-7-Pfaffenhofen

BO-7-PAF 2018



Zielgruppe

- ▶ **Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe (Regelklassen und M-Klassen) zur Unterstützung der Wahl des berufsorientierenden Zweiges (Technik, Wirtschaft oder Soziales)**
- ▶ **Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung im Schulamtsbezirk Pfaffenhofen in Abstimmung mit dem vorhandenen Budget**
- ▶ **Derzeit ca. 400 Schülerinnen und Schüler**



Inhalt

1. Tag: BoZ Wirtschaft

- Einführung in die Maßnahme ca. 1 Stunde
- Praxisfeld Wirtschaft:
- Bürokommunikation
- Handel und Verkauf

2. Tag: BoZ Technik

- Praxisfeld Technik:
- Holz
- Metall
- Elektro

3. Tag: BoZ Soziales

- Praxisfeld Soziales:
- Gesundheit und Sozialberufe
- Hotel und Gaststättenbereich
- Körperpflege und Hygiene

Lernziele



- ▶ **Sammeln von konkreten praktischen Erfahrungen**
- ▶ **Grundlegende Einblicke in verschiedene Basisberufsfelder aus Technik, Wirtschaft und Soziales**
- ▶ **Erweiterung der Kenntnisse in Bezug auf die konkrete Fächerwahl im berufsorientierenden Zweig**
- ▶ **Erkennen von individuellen Eignungen und beruflichen Fertigkeiten**
- ▶ **Erste Kriterien für die individuelle Berufsorientierung**
- ▶ **Abgleich zwischen dem persönlichen Leistungs- bzw. Neigungsprofil und den realen Anforderungen des Berufs**
- ▶ **Erweiterung des Berufswahlspektrums**
- ▶ **Individuelle Zertifizierung am Ende der Maßnahme (objektive Rückmeldung über die erbrachten Leistungen)**

Durchführungsort und Dauer



- ▶ **Außerschulischer Lernort (Werkstätten des bezuschlagten Trägers)**
- ▶ **Folgende Unterrichtseinheiten: 3 x 5 UE = 15 UE pro Klasse**
- ▶ **Bei ca. 23 Klassen im Landkreis 345 UE (in Zeitstunden mit dem Faktor 60 Minuten)**
- ▶ **Durchführungszeitraum: 01.01.2018 bis 30.06.2018**
- ▶ **Kontaktaufnahme durch den Träger im Schuljahr 2017/2018 im Dezember oder Januar**
- ▶ **Notwendigkeit der Abrechnung im Kalenderjahr**

Bestellvariablen und Sonstiges

- ▶ **Durchschnittliche Gruppenstärke ca. 18 Schülerinnen und Schüler (Grundlage für die Kalkulation des allgemeinen Kostensatzes pro Teilnehmer)**
- ▶ **Durchführung nur klassenweise möglich**
- ▶ **Organisation und Bezahlung der Busse durch den Träger**
- ▶ **Anwesenheit der Lehrkraft zusätzlich zu einem erfahrenen Meister und einem Sozialpädagogen**
- ▶ **Abrechnung von Überhängen bzw. neuen Zuzügen nach Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt und dem SchuleWirtschaft-Experten**
- ▶ **Zeitnahe Meldung von eventuellen Problemen bei der Durchführung der Maßnahme an das Staatliche Schulamt**

